



14.11.2013

4. HESSISCHER
HOCHSCHULFILMTAG

www.hhft.info



1 WERKSCHAU • 4 HOCHSCHULEN

14.11.2013

IM BALI KINO
(KULTURBAHNHOF KASSEL)

in Kooperation mit der hFMA • im Rahmen des 30. Kasseler Dokumentarfilm- und Videofestes

10:30 – 18:30 UHR - ANSCHLIEßEND ABENDVERANSTALTUNG

nicht öffentliche Veranstaltung, nur für geladene Fachgäste und akkreditierte Festivalbesucher

hfg OF_MAIN

h_da
HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

kunsthochschule kassel



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim Gießenheim

www.hhft.info

in Kooperation mit:



hessische Film- und
Medienakademie

30.
KASSELER
DOK UMENTAR
FILM
VIDEO FEST
12.-17. NOVEMBER 2013

unterstützt von:



kunsthochschule
kassel

Foto-Motel
kein Zimmer als das andere

PROGRAMM

10:30 - 11:00 UHR	VORSTELLUNG DER HOCHSCHULEN
11:00 - 12:15 UHR	DOKUMENTARFILME
12:15 - 13:30 UHR	PITCHING
13:30 - 14:30 UHR	MITTAGSPAUSE
14:30 - 15:10 UHR	TRICKFILME
15:10 - 16:30 UHR	SPIELFILMBLOCK 1
16:30 - 17:00 UHR	PAUSE
17:00 - 18:30 UHR	SPIELFILMBLOCK 2
18:30 - 23:00 UHR	ABENDVERANSTALTUNG



HOCHSCHULE DARMSTADT

BEREICH MEDIA ARTS & SCIENCES



Der Studiengang Media Arts & Sciences der Hochschule Darmstadt widmet sich der Forschung und der Lehre im Bereich der interaktiven und linearen digitalen Medien. In Vorlesungen, Seminaren, Übungen und Projekten wird eine generalistische Medienkompetenz entwickelt, die in der Berufswelt der modernen Medienproduktionen mit flexiblen, international agierenden Teams zur Anwendung kommen kann. Ziel ist die Ausbildung von Experten für eine Medienindustrie, in der sich durch den zunehmenden Einfluss digitaler Informations- und Kommunikationstechnologien neue Berufsfelder und Produktionsstrategien entwickelt haben. Im Studienschwerpunkt Video, der wie die anderen Studienschwerpunkte Animation/Game, Sound und Interactive eine eigene Aufnahmeprüfung für Studienbewerber durchführt, erhalten die Studierenden eine grundlegende Bildung in berufsrelevanten Fachgebieten wie etwa Kamera- und Tontechnik, Dramaturgie des Spiel- und Dokumentarfilms, Filmgeschichte und Produktionskunde. Die einzelnen Fächer werden sowohl von den Professoren der Hochschule als auch von Gastdozenten aus der Film- und Fernsehindustrie unterrichtet. Studienbegleitend entstehen eine Reihe von praktischen Produktionen - von der Etüde im ersten Semester bis zum Abschlussfilm. Mehrere Seminare des Fachbereichs Media finden in Kooperation mit der Hessischen Film- und Medienakademie statt.

Kontakt: Prof. Thomas Carlé (carle@h-da.de), Prof. Tilmann Kohlhaase (tilmann.kohlhaase@h-da.de)

DER WAGNER

Preview zum Dokumentarfilm 2013 / 9 min

MARTIN KODEL

REGIE: Martin Kadel **PRODUZENT:** Martin Kadel, Michael Neumann **DREHBUCH:** Martin Kadel

KAMERA: Martin Kadel **SCHNITT:** Martin Kadel, Michael Neumann

Nach über 60 Jahren beschließt der gelernte Wagner Karl Kadel sein letztes Wagenrad zu bauen. In seiner Werkstatt begibt er sich auf eine Reise durch seine eigene Vergangenheit. Währenddessen befasst er sich nicht nur mit dem Ende der Wagnerie, sondern auch mit seiner eigenen Sterblichkeit.



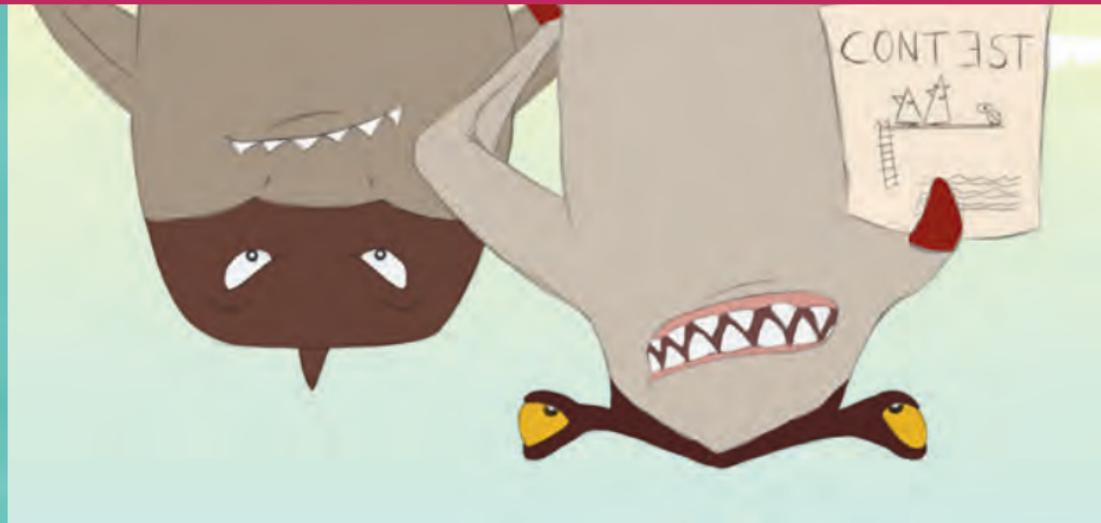
LUCKY FLUKE

Trickfilm 2013 / 2 min

ELISABETH DEIM

REGIE: Elisabeth Deim

Sheldon, eine junge Schildkröte, will das schöne Wetter nutzen um seinen Tag im Freibad zu verbringen. Unbeirrt von den alltäglichen Sticheleien der anderen Schildkröten und dem ein- oder anderen Fettnäpfchen, glaubt er schließlich seine Ruhe gefunden zu haben. Doch er täuscht sich. Die zwei fiesen Haie Gulu und Marcello fordern ihn spottend zu einem Turmspringwettbewerb auf. Sheldon ist wütend, erkennt jedoch seine Chance sich endlich beweisen zu können und lässt sich auf den Wettbewerb ein.



MEINE GESCHICHTE

Preview zum Dokumentarfilm 2013 / 25 min (35 min)

SEBASTIAN WÖRNER

REGIE: Sebastian Wörner

KAMERA: Sebastian Wörner , Sebastian Spohr, Frederic Merten u.a. MUSIK: Steffen Pfauth

Nach acht Jahren in ein und derselben Firma stelle ich mir die Frage, ob ich mit meinem Leben wirklich zufrieden bin. Daraufhin kündige ich meinen Beruf und fange an zu reisen. Doch drei Jahre ‚on the road‘ und der Traum ist vorbei. Die kalte Realität trifft mich wie ein Faustschlag. Alltägliche Dinge werden zur Belastung und ich stehe kurz davor mich in eine Anstalt einweisen zu lassen. Ich nehme mir Zeit für meinen persönlichen Müßiggang und fange an meine Erlebnisse aufzuarbeiten.



SCHERBENSPIEL

Spielfilm 2012 / 25 min

ANDRÉ KIRCHNER

REGIE: Rebekka Waitz **PRODUZENT:** Rebekka Waitz **DREHBUCH:** Rebekka Waitz

KAMERA: Christian Dressler **SCHNITT:** Bernd Macht, Rebekka Waitz **MUSIK:** Jochen Flach

Der Kurzfilm SCHERBENSPIEL erzählt das Leben eines Liebespaares, dessen Ehe in Zeiten des rauen Krieges scheitert. Lisette (70) beobachtet heimlich durchs Fenster ihren ungefähr gleich alten Nachbarn. Ihre Enkelin Rosemarie(6) kommt fast jeden Tag zu Besuch. Lisette erinnert sich an bestimmte Erlebnisse aus der Vergangenheit: an die Beziehung zu ihrem Ehemann Peter, an die bitteren Kriegsjahre, an den Verlust ihres ältesten Sohns Heinrich, der als junger Soldat den Tod findet und an den Beschuss in ihrem Dorf im April 1945.



THE AUGMENTED

Preview zum Trickfilm 2013 / 15 min

M. KÖHLER, S. PRAGER, J. OBERBECK

REGIE: M. Köhler, S. Prager, J. Oberbeck

PRODUZENT: S. Prager, M. Köhler, J. Oberbeck DREHBUCH: S. Prager, M. Köhler

KAMERA: J. Oberbeck, S. Prager, M. Köhler SCHNITT: S. Prager MUSIK: Cengiz Özmaden

Es ist sein härtester Fall. Rätselhafte Kindesentführungen.
Keine Hinweise, keine Spuren.

Hin- und hergerissen zwischen der Jagd nach dem Entführer
und seiner Rolle als alleinerziehender Vater, findet der Detektiv
endlich eine Gemeinsamkeit in den Fällen.

Ein weiteres Leben steht auf dem Spiel - die Uhr tickt.

Eine Detektivgeschichte, die Elemente des klassischen Film
Noir in eine Welt der Hochtechnologie zeichnet.

Ein Neo Noir Thriller.



KUNSTHOCHSCHULE KASSEL

BEREICH FILM, TRICKFILM & FILMKUNSTMEDIA ARTS & SCIENCES

kunsthochschule kassel

Bereiche Animationsfilm, Film und bewegtes Bild, Film und Fernsehen

Die Trickfilmklasse, die Klasse Film und bewegtes Bild und die Klasse Film und Fernsehen sind Teil des Studiengangs Visuelle Kommunikation an der Kunsthochschule Kassel. Das Studium bietet eine künstlerisch-praktische Ausbildung und wird mit einem künstlerischen Abschluss beendet, der international dem Master of Arts gleichgestellt ist. Kenntnisse aus den zentralen Bereichen der Produktion von Spiel-, Dokumentar-, Animations- und Experimentalfilmen sowie sonstigen Bewegtbildern werden vermittelt; gleichermaßen Kenntnisse aus den Bereichen der Filmgeschichte, -theorie und -analyse. Ziel des Studiums ist die Herausbildung einer eigenen künstlerischen Handschrift. Einzelnen oder in wechselseitiger Kollaboration erarbeiten die Studierenden ihre Projekte. Angeleitet werden sie in individueller, projektbezogener Betreuung durch die Dozent/innen, sowie durch eine Vielzahl von Seminaren und praktischen Workshops. Die Verflechtung mit den weiteren Studienschwerpunkten der Visuellen Kommunikation (z.B. Neue Medien, Fotografie, Grafik Design, freie Grafik oder Illustration) sowie mit denen der Bildenden Kunst (z. B. Virtuelle Realitäten) wird ausdrücklich unterstützt.

Kontakt: Prof. Martina Bramkamp (m.bramkamp@uni-kassel.de), Prof. Thomas Meyer-Hermann (t.meyer-hermann@web.de), Prof. Yana Drouz (ydrouz@gmx.de), Prof. Jan Peters (jan.peters@uni-kassel.de)

AUSSICHTEN

Spielfilm 2012 / 20 min

FABIAN SCHMALENBACH

REGIE: Fabian Schmalenbach

Der 12 jährige Tobias muss mit seiner Familie in eine neue Stadt umziehen. Er ist einsam in der neuen Umgebung und dann ist da auch noch das unheimliche Geisterhaus am Ende der Straße, vor dem er sich fürchtet.

Ein Film von Fabian Schmalenbach mit Paul Maximilian Schüller und Friedhelm Ptok.



DIE FILMEMACHER

Trailer zum Spielfilm 2013 / 3 min (78 min)

JULIUS SCHULTHEIß

REGIE: Julius Schultheiß PRODUZENT: Fabian Püschel, Julius Schultheiß

DREHBUCH: Fabian Püschel KAMERA: David Willert SCHNITT: Julius Schultheiß

Fabians WLAN-Leitung wird abgestellt. Zudem wohnt Fabian auf dem Dachboden der Eltern und hat keinen Cent mehr in der Tasche. Für ihn ist klar: Raus aus dieser Stadt, rein in die unangetastete Natur, die Deutschland noch zu bieten hat. Doch bevor das passiert, braucht er jemanden, der das wagemutige Unterfangen dokumentiert. Er findet eine kleine Filmcrew, die eine Chance auf guten Filmstoff wittert und ihn mit einem Wohnwagen verfolgt. Doch manchmal will der Held nicht so, wie das der Filmemacher gerne hätte...



HIDDEN TRACK

Trickfilm 2013 / 6 min

ELISABETH ZWIMPFER

REGIE: Elisabeth Zwimpfer

Eifrig bemüht Arbeit zu finden versucht sich eine junge Frau in die Gesellschaft zu integrieren, was ihr nicht so leicht gelingt. Da sie nebenbei noch singt, macht sie Bekanntschaft mit ihrem Nachbarn, der sie durch die Heizung hindurch hört...



IM RAHMEN

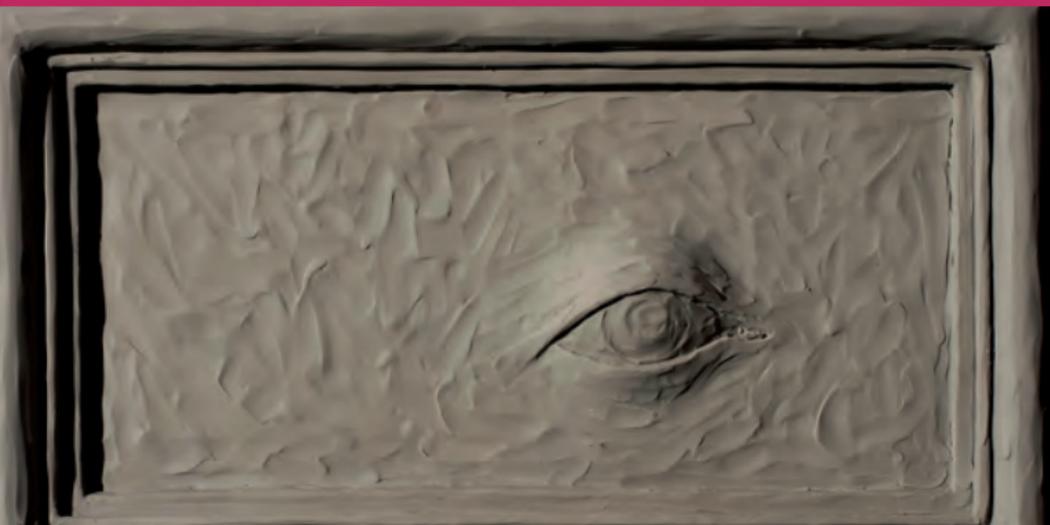
Trickfilm 2012 / 5 min

EVGENIA GOSTRER

REGIE: Evgenia Gostrer **PRODUZENT:** Evgenia Gostrer, Kunsthochschule Kassel, Lukas Thiele

DREHBUCH: Evgenia Gostrer **KAMERA:** Tilman Hatje **SCHNITT:** Evgenia Gostrer **MUSIK:** Michael Tuttle

Wie sehr mag ich mich selbst? Worauf bin ich am meisten stolz? Was gebe ich von mir preis? Wie möchte ich wahrgenommen werden? Wo ist meine ganz persönliche Grenze und wie sieht diese aus? Wie weit kann ich gehen?



MORPHEUS

Trailer zum Spielfilm 2014 / 2 min (80 min)

FRAUKE LODDERS

REGIE: Frauke Lodders **PRODUZENT:** Frauke Lodders **DREHBUCH:** Frauke Lodders

KAMERA: Christian Huck **SCHNITT:** Frauke Lodders, Kathrin Hembus

Die 24 jährige Lia (Jasmin Schwiers) fällt nach einem Unfall ins Koma und erwacht in der Traumwelt, die von Morpheus, dem Gott der Träume, gesteuert wird. Gefangen in dieser düsteren Welt, durchlebt Lia immer wieder ihre beängstigenden Erinnerungen, die sie in diese Welt gebracht haben. Lia versucht diesen Erinnerungen zu entkommen, doch Morpheus offenbart Lia, dass es nur zwei Wege gibt, die aus dem Traumreich führen: Entweder sie stellt sich ihrer Vergangenheit und findet einen Weg zurück ins Leben oder sie gibt sich auf und stirbt.



TSCHÜSS PAPA

Preview zum Spielfilm 2013 / 28 min

HENDRIK MAXIMILIAN SCHMITT

REGIE: Hendrik Maximilian Schmitt **PRODUZENT:** Hendrik Maximilian Schmitt

DREHBUCH: Hendrik Maximilian Schmitt, Matthias Krumrey **KAMERA:** Thomas Förster

SCHNITT: Hendrik Maximilian Schmitt, Thomas Förster **MUSIK:** Damian Scholl

Nach dem Tod seines Vaters ist Benedikts Leben in Unordnung: Seine Mutter versteht ihn nicht. Auf dem Schulhof wird er verspottet. Nur wenn er die Ritterrüstung seines toten Vaters anlegt, fühlt er sich stark. Doch als die Rüstung aufgrund seiner Aggressionen verkauft wird, bricht Benedikts Welt zusammen. Deswegen macht er sich auf, die Rüstung zurückzuholen. Auf diesem Weg zeigt sich, dass er auch ganz ohne sie ein mutiger Ritter sein kann.



HOCHSCHULE RHEINMAIN

BEREICH AUDIVISUELLE MEDIEN



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim Geisenheim

Im Bereich AV- Medien des Studiengangs Kommunikationsdesign an der Hochschule RheinMain werden sämtliche Aspekte des Bewegtbildes gelehrt. Neben den Grundfächern findet die Lehre als Projektstudium statt. Ca. 15 Studierende pro Semester entwerfen in den klassischen Stufen der vorbereiteten Filmarbeiten - Themenfindung, Recherche, Expose, Treatment, Storyboard, Shotlist – Filme zu unterschiedlichen Themen und in unterschiedlichen Genres. Somit entstehen etwa fünf Filme in Gruppenarbeit. Auf Grundlage von Konzeption und Erlernen des methodisch- theoretischen und praktischen Arbeitens werden so präsentationsreife Filme erstellt. Entsprechend des aktuellen Medienstandards werden Produktion und Postproduktion auf elektronischer Basis und zunehmend in HD realisiert. Die Studierenden können den Bereich Film als Schwerpunkt wählen.

Kontakt: Prof. Günther Klein (guentherklein@t-online.de), Prof. Rolf Schubert (rolf.schubert@hs-rm.de)

TIME TO GO

Musikvideo 2013 / 6 min

ALESSIA MANDANICI, FELIX ZIMMERMANN

REGIE: Alessia Mandanici, Felix Zimmermann

Was haben ein Mädchen, ein Jäger und ein Hirsch mit einem Popsong gemeinsam? Das sechsminütige Musikvideo TIME TO GO behandelt in symbolischem Kontext den Prozess des Verlassens bzw. Gehens und wagt sich auf einen schmalen Grat zwischen Aufbruch und absoluter Passivität.



WACKELKONTAKT

Spielfilm 2012 / 9 min

CARLOS ZAPF

REGIE: Carlos Zapf **PRODUZENT:** Carlos Zapf, Turan Firatli, Felix Zaglauer

DREHBUCH: Turan Firatli, Felix Zaglauer **KAMERA:** Felix Zaglauer

SCHNITT: Carlos Zapf, Turan Firatli **MUSIK:** Johannes Bethcke, Jakob Tiessen

WACKELKONTAKT behandelt die Themen Wahrnehmung und Paranoia auf eine spannende und schwarzhumoristische Art. Die energetische Neumieterin bekommt den Verdacht, dass ihr Nachbar ein psychotischer Frauenmörder sei. Dieser will aber nur sein Doppelleben als Transvestit geheim halten. Bevor der Irrtum aus der Welt geräumt werden kann, taucht der unbedarfte, feiste Hausmeister auf. Dieser bringt eine Gewaltspirale ins Rollen aus der keiner unbeschadet hinauskommt. Aber an allem ist nur dieser verdammte Wackelkontakt im Treppenhaus schuld.



HOCHSCHULE FÜR GESTALTUNG OFFENBACH

BEREICH FILM & VIDEO



Die HfG Offenbach ist eine Kunsthochschule mit Universitätsrang. Das Lehrgebiet Film und Video konzentriert sich hauptsächlich auf die künstlerischen Formen der bewegten Bildsprache, also auf die Sparten Kurzfilm, Dokumentarfilm, Spielfilm, Zeichentrick- und Animationsfilm, Experimentalfilm und Videokunst. Die Filmbildung an der HfG Offenbach ist über eine modulare Studienstruktur gut organisiert und aufgrund eines die Theorie und Praxis eng verzahnenden Curriculums mit dem Studium an einer größeren Filmhochschule durchaus vergleichbar. So entwickeln die Offenbacher Filmstudierenden im Verlauf ihres Studiums nicht nur eine persönliche Konzeption des modernen Films, sondern eignen sich auch die speziellen Aspekte des Filmhandwerks wie Kameraführung, Montage, Sounddesign etc. so weit an, dass sie nach dem Diplom ihr Brot auch mit diesen Qualifikationen verdienen könnten. Die HfG Offenbach bietet die Möglichkeit zur Promotion.

Kontakt: Prof. Rotraut Pape (pape@hfg-offenbach.de)

DER SEGELWOLF

Preview zum Dokumentarfilm 2013 / 30 min

LUANA CARINA KNIPFER

REGIE: Luana Carina Knipfer

PRODUZENT: Luana Carina Knipfer, HfG Offenbach DREHBUCH: Luana Carina Knipfer

KAMERA: Luana Carina Knipfer SCHNITT: Luana Carina Knipfer MUSIK: Björn Bock

Die Segel blähen sich dick auf und das Boot fährt mit voller Geschwindigkeit. Am Ruder steht Wolf Knipfer. Als Skipper Segelwolf fährt er seine Yacht „Orion“ mit Touristen an die Traumziele im Mittelmeer. Dank seiner Frau Angelika besinnt er sich auf einen Jugendtraum und fängt nach 40 Jahren - und nachdem seine Firma gescheitert ist - das Segeln wieder an. Mit 62 Jahren hat Wolf Knipfer das Ruder seines Lebens noch einmal rumgerissen und seine Bestimmung gefunden. In einem Alter, in dem Andere an ihren Ruhestand denken.



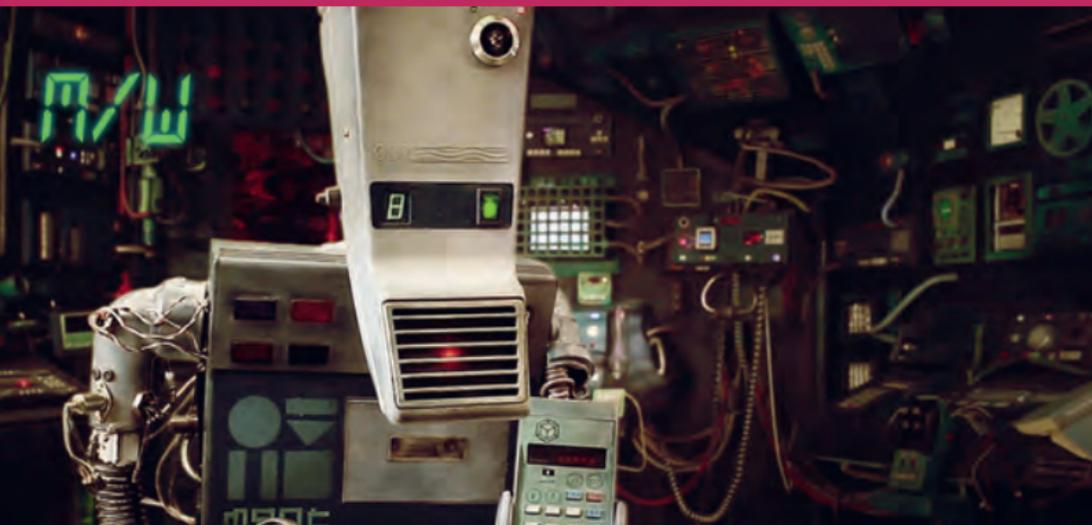
M/W

Preview zum Spielfilm 2013 / 20min

GONZALO ARILLA

REGIE: Gonzalo Arilla

Der »Makronaut« Wadim und die Floristin Mela sind glücklich verliebt. Doch dann teleportiert Wadim durch ein Missgeschick Melas Lieblings-Blume, das Sinnbild ihrer Liebe, in das »Quanten-Vakuum«. Um ihre Liebe zu retten, begibt er sich selbst auf die ungewisse, lebensgefährliche Reise dorthin.



PIECES OF VENUS

Experimentalfilm 2013 / 23 min

JULIAN OBERBECK

REGIE: Daniel Frerix **PRODUZENT:** Daniel Frerix **DREHBUCH:** Daniel Frerix

KAMERA: Andi Bergmann **SCHNITT:** Daniel Frerix **MUSIK:** Jan Dugge

Dieser nonverbaler Experimentalfilm erzählt die Geschichte von jungen Fabrikarbeitern, die in den Bergen leben. Nach und nach entwickeln die Figuren eigene Interessen und verlassen ihre gewohnte Umgebung. Im Mittelpunkt steht Moritz, dessen Leidenschaft das Sammeln kleiner roter Steine ist. Pieces Of Venus wurde von der Hessischen Filmförderung gefördert und erhielt Unterstützung von der Cine Tirol. Visuell inspiriert wurde der Film von der Malerei Caspar David Friedrichs und dem Gemälde „Chateau des Pyrenees“ des Surrealisten Rene Magritte.



RICHARD ET GILBERT

Trailer zum Spielfilm 2013 / 5 min (15 min)

DAVID SARANO

REGIE: David Sarno DREHBUCH: David Sarno KAMERA: Ivan Robles-Mendoza

Die beiden Ermittler Richard und Gilbert werden in ein kleines Dorf entsendet, das von äußerst grausigen Morden überschattet wird. Weder die verängstigten Dorfbewohner noch die Ermittler können sich die Ursache für die sehr sonderbaren Morde erklären. Sind die tiefen, von kantigen und außergewöhnlich großen Zähnen herrührenden Bisse an den Opfern vielleicht tierischen Ursprungs? Richard glaubt an einen Menschen. Doch schon bald wird offensichtlich, dass es sich mit den seltsamen Morden anders verhält als zunächst angenommen.



PITCHES



AUS DEM LEBEN EINES TAUGENICHTS

Dokumentarfilm / 90 min

MATTHIAS LAWETZKY & CHRISTIAN PAHRMANN

Guido B. ist obdachlos und heroinsüchtig. Ein Leben zwischen Platte, Notunterkunft und Ersatzstoffvergabe. Er kämpft um eine Wohnung und seine Familie, die durch seinen jahrelangen Gefängnisaufenthalt auseinandergebrochen ist.

DIE GEHEIME SPRACHE

Dokumentarfilm / 45 min

SEBASTIAN KRAUZE

Man findet sie in den Vororten europäischer Großstädte. Menschen, die eine für den Rest der Bevölkerung unverständliche Sprache sprechen. Geheimsprachen, wie das Manische in der Gießener Weststadt oder l'Argot in den Banlieues von Paris. Was für Leute sind es und warum sprechen Sie diese Sprache?



FRÄULEIN BORK DENKT ÜBER'S FRAUSEIN NACH

Dokumentarfilm / 90 min

HANNA BORK

Irgendwie fühlt es sich komisch an, in unserer Gesellschaft eine Frau zu sein. Das gilt vor allem seit ich „Ehefrau und Mutter“ bin.

Ich sage es ganz unumwunden: Ich habe Angst zu verschwinden! Ich meine: geistig und anerkennungstechnisch. Was schade wäre - ich hätte der Welt was zu bieten.

GET THE EGG

Trickfilm / 3 min

D. RAUCH, L. SCHNORFEIL, F. TAPPESER

Ein Drache, der versucht Mittagsschlaf zu halten, wird durch einen Ritter gestört, der beständig versucht, sein Ei zu stehlen.

In Bezug auf Humor und Animation eine Hommage an Chuck Jones berühmte Cartoons mit Wile E. Coyote & Road Runner; angesetzt als animierte Webserie.

LA LLUVIA

Dokumentarfilm / 30 min

IVAN ARAYA & PAUL MAYER

Wie gehen die Menschen in verschiedenen Klimazonen mit dem Regen oder dessen Abwesenheit um? Welche Bedeutung hat er für sie? Welche Grenzen erlegt er ihnen auf? Ein Filmprojekt über Regen und die Gleichheit der Menschen vor dem Regen und seine Auswirkungen.



MEM

Spielfilm-Serie / 30 min

CHRISTIAN STADACH

MEM ist ein postapokalyptischer Western in der Antarktis. Nach einem vernichtenden Krieg mit biologischen Waffen kämpfen die letzten Menschen auf dem Weißen Kontinent ums nackte Überleben.



MONSUN (AT)

Trickfilm / 5 min

JONATAN SCHWENK

Eine Sturmflut wird einem Schwarm Fische zum Verhängnis: sie verfangen sich in den Ästen von drei alten Bäumen. Als das Wasser zurückgeht, drohen sie auszutrocknen. Ihre klagenden Hilfeschreie wecken die Bewohner einer nahen Höhle, die von den unfreiwilligen Besuchern wenig begeistert sind.



DIE KLEINE NIENBURGERIN (AT)

Dokumentarfilm / 45 min

SEBASTIAN KRAUBE

Nienburg - Seit 28 Jahren Ort für Deutschlands größtes Jugendvolleyballturnier. 2014 springt der Hauptsponsor ab. Gründer Uwe kämpft trotzdem weiter, während in der Provinz bei Bremen Trainer Jens um den Fortbestand seiner Mannschaft bangt. Zwei Geschichten über Leidenschaft für Volleyball.



RUNGU LUFUS (IN POSTPRODUKTION)

Spielfilm / 73 min

DANIEL FRERIX

Der Rungu Lufus ist die alte Legende von einer Abenteuerreise ins Land der Regenwürmer. Es steht geschrieben, dass der älteste Professor drei Studenten nach Terra schicken muss, um dort neue Regenwürmer für das Internat zu sammeln.



URANOPHOBIE, DIE ANGST VOR DEM HIMMEL

Spielfilm / 20 min

ALICIA-EVA ROST

Nach drei Jahren Studium sollte das Leben eigentlich erst richtig anfangen. Doch der Job ist erschöpfende Routine. Die Freunde sind weit weg. Zwischen endlosem Mails schreiben und schalem Feierabendbier erinnert sich Mark an seine Studienzeit.



WIR BEIDE

Spielfilm / 5 min

MONIKA KOSTRZEWA

Hast du vor etwas genug Angst, so wird es dich einholen. WIR BEIDE erzählt von unbewussten Wünschen und Ängsten.

PORTRAITS



GONZALO ARILLA

M/W

go@gonzaloarilla.com

www.gonzaloarilla.com

"Zygose" gewinnt Preis der Deutschen
Filmkritik

"Ges" entstanden 2009

naturwissenschaftlicher Ansatz:

Musikfilm "Apfelmensch", theoretische

Diplomarbeit „Die Mathematik des

Unbewußten“; Abschlussfilm „M/W“

HANNA BORK

FRÄULEIN BORK DENKT

ÜBER'S FRAUSEIN NACH

post@kopflichter.de

www.kopflichter.de

studierte an der HfG Offenbach, ihr Blog

"Kopflichter" genießt viel Aufmerksamkeit

Diplomfilm "Fräulein Bork denkt über's
Sterben nach"

aktuelles Projekt "Fräulein Bork denkt
über's Frausein nach"



ELISABETH DEIM

LUCKY FLUKE

elisabeth.deim@gmail.com

www.iamelide.de



DANIEL FRERIX

PIECES OF VENUS / RUNGU LUFUS

info@frerixfilm.com

frerixfilm.com

Absolvent der HfG Offenbach

“Die Beschützer” und “Die Wiedervereinigung der Familie Hofenberg” Kurzfilme im Auftrag von ZDF und 3sat

“Den Dämon einfach anmalen”
Kurzfilm 1. Platz Visionale Hessen



EVGENIA GOSTRER

IM RAHMEN

evgenia.gostrer@gmx.de

*25. Juni 1981 in Woronesh
lebt seit 1996 in Deutschland
Studiert seit Oktober 2007
Trickfilm an der Kh Kassel



MARTIN KADEL

DER WAGNER

martin.kadel@gmx.de

2012 König der Stadt - Kurzfilm - Produktion
2013 Holzweg - Mockumentary - Doppelregie
2012 Der Wagner - Dokumentation -
Regie & Kamera, Schnitt



LUANA CARINA KNIPFER

DER SEGELWOLF

Mail@luana.tv

www.luana.tv

derzeit Diplom an HfG

Kamerafrau/-assistentin in Berlin

Kameraarbeit bei ZDF/National

Geographics, Geo „360°“

Fotoworkshops für Mädchen in einer Favela

Kameratrainerin für Sony;

Independent Certified Expert

MARTIN KÖHLER, SIMON PRAGER, JULIAN OBERBECK

THE AUGMENTED

julianoberbeck@gmail.com,

simon.prager@gmx.de,

martink3d@gmail.com

www.the-augmented.de

MONIKA KOSTRZEWA

WIR BEIDE

monika.kostrzewa@yahoo.de

www.vimeo.com/user7042770

2009–2012 Studium an der Universität in

Mainz Hauptfach: Kunstgeschichte und

Archäologie, Nebenfach: Filmwissenschaft

seit 2010 Studium an der Kunsthochschule

Kassel: Visuelle Kommunikation

SEBASTIAN KRAUBE

DIE GEHEIME SPRACHE / DIE KLEINE NIENBURGERIN

sebastiankrausse@live.co.uk

www.sebastiankrausse.de



**MATTHIAS LAWETZKY,
CHRISTIAN PAHRMANN**

AUS DEM LEBEN EINES TAUGENICHTS

Matthias.Lawetzky@gmail.com



FRAUKE LODDERS

MORPHEUS

lodders@fraukelodders.de

www.fraukelodders.de



**FELIX ZIMMERMANN
ALESSIA MANDANICI**

TIME TO GO

felix.zimmermann@email.de

www.thisisamanda.com

www.listentoalessia.com



PAUL MAYER

LA LLUVIA

paul-mayer@gmx.net

Absolventen des Studiums Kommunikationsdesign an der Hochschule RheinMain
seit 2011 gemeinsame Projekte:
END-SCHIEDUNG (2011), SPIEGLEIN,
SPIEGLEIN (2011), TIME TO GO (2013)

*1986 geboren
studiert Film an der Kunsthochschule Kassel
seit 2010 ist er selbstständig und als
Ton-Meister, Sounddesigner, Cutter und
Kameramann tätig



ALICIA-EVA ROST

URANOPHOBIE, DIE ANGST VOR DEM HIMMEL

hallo@aliciarost.de | www.aliciarost.de

Bachelor Digitale Medien/Video an h_da
derzeit Master Media Direction
freiberufliche Journalistin
preisgekrönte Kurzgeschichten
gründet InZwischenZeit:Filme, realisiert
Werbe- und Imagefilme



DAVID SARNO

RICHARD ET GILBERT

David.Sarno@gmx.net
vimeo.com/sarno

studiert an der HfG Offenbach Film und
audiovisuelle Medien
arbeitet als freier Regisseur und Autor für
zahlreiche Film- und Hörspielproduktionen
u. ist in Kunst- und Performanceprojekte
involviert



FABIAN SCHMALENBACH

AUSSICHTEN

hallo@fabianfilm.de

studiert an der HfG Offenbach Film und
audiovisuelle Medien
arbeitet als freier Regisseur und Autor für
zahlreiche Film- und Hörspielproduktionen
u. ist in Kunst- und Performanceprojekte
involviert



HENDRIK MAXIMILIAN SCHMITT

TSCHÜSS PAPA

hemax-film@gmx.de

schließt 2013 Filmstudium an der
Kh Kassel mit Auszeichnung (1,0) ab
"Ferngesteuert" (2012) bisher 6 Preise,
30 Festivalsaufführungen
"Hinter dem Vorhang" (2010) 4 Preise,
9 Festivalsaufführungen



**JULIUS SCHULTHEIB
FABIAN PÜSCHEL**

DIE FILMEMACHER

julges01@googlemail.com

finderlohnfilm.com

JONATAN SCHWENK

MONSUN (AT)

info@jonatan-schwenk.de

www.jonatan-schwenk.de

studiert an HfG Offenbach
Animation u. Sounddesign
„MAISON SONORE“ Stop-Motion,
viele intern. Festivals, z.B. Annecy
Sounddesign für „ECHO“,
Premiere auf 63. Berlinale
„NEUNUNDACHTZIG“ Animation

**CHRISTIAN STADACH
STEPHAN ZIMMERMANN
THOMAS MEUDT**

MEM

www.mem-serie.de

**FLORIAN TAPPESER
DASTIN RAUCH
LUKAS SCHNORFEIL**

GET THE EGG

info@get-the-egg.de

www.get-the-egg.de

Sie studieren im dritten Semester
Animation & Game an der
Hochschule Darmstadt.



REBEKKA WAITZ

SCHERBENSPIEL

rebeccakwaitz@gmail.com

www.rebekka-waitz.de

*1986

10 monatiges Praktikum bei @cineteam
2007–2009 Filmactingschool in Köln
Bachelor "Digital Media" (Video) an h_da
gründet Produktionsfirma „Kreativ Kino“
nun Master "Leadership in the Creative
Industries"

SEBASTIAN WÖRNER

MEINE GESCHICHTE

sebastianwoerner@gmx.de

sebastianwoerner.wordpress.com

*1983 in Gelnhausen

als ausgebildeter Siebdrucker tätig
lange Australien- und Europareise
seit 2011 Studium Digital Media (Video)
an der Hochschule Darmstadt

CARLOS ZAPF, TURAN FIRATLI, FELIX ZAGLAUER

WACKELKONTAKT

ELISABETH ZWIMPFER

HIDDEN TRACK

elizwimpfer@gmx.ch

elizwimpfer.jimdo.com



IMPRESSUM

KONZEPT UND REALISIERUNG

Svenja Matthes
Benjamin Pfitzner
Sevda Güler
Prof. Jan Peters
Bratja Design
Matthias Krumrey
Klasse Film und bewegtes Bild
(www.filmklassekassel.de)

UNTERSTÜTZT VON

Constance Hahn (Kasseler Dokfest)
Gerhard Wissner Ventura
(Kasseler Dokfest)
Anja Henningsmeyer (hFMA)
Sebastian Simon (hFMA)
Hanna Bork (hFMA)
Andrea Linnenkohl (Kasseler Dokfest)

VIELEN DANK AN

Prof. Martina Bramkamp (Kh Kassel)
Prof. Thomas Meyer-Hermann (Kh Kassel)
Gaby Babic (Filmfestival goEast)
Prof. Rotraut Pape (HfG Offenbach)
Prof. Günther Klein (Hochschule RheinMain)
Prof. Thomas Carlé (Hochschule Darmstadt)
Prof. Tilmann Kohlhaase (Hochschule Darmstadt)

KONTAKT

Svenja Matthes
0176 – 54 74 55 08
matthes@hhft.info

Sevda Güler
0176 – 65 23 36 25
gueler@hhft.info

www.hhft.info